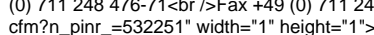




## Kulturpreis 2013: Auszeichnungen für Günther Wirth, Harald Klingelhöller und Pia Maria Martin

Kulturpreis 2013: Auszeichnungen für Günther Wirth, Harald Klingelhöller und Pia Maria Martin  
Der Kunstkritiker Günther Wirth und der Bildhauer Harald Klingelhöller werden für ihre Lebenswerke mit dem Kulturpreis Baden-Württemberg 2013 ausgezeichnet. Der Förderpreis geht an Pia Maria Martin. Der Kulturpreis Baden-Württemberg wird alle zwei Jahre von der Baden-Württemberg Stiftung und den Volksbanken Raiffeisenbanken verliehen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbs stand die Bildende Kunst. Die Preisverleihung findet am 25. Juli in Stuttgart statt. Stuttgart, 13. Mai 2013. Mit dem Kulturpreis 2013 werden in diesem Jahr bedeutende Künstler ausgezeichnet, die einen besonderen Bezug zu Baden-Württemberg haben. Die Jury wählte aus 48 eingegangenen Vorschlägen aus. "Harald Klingelhöller ist eine Künstlerpersönlichkeit, deren Schaffen von großer Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und Konsequenz gekennzeichnet ist", lautet die Begründung der Jury. "Günther Wirth hat wie kein Zweiter die Kunst in Baden-Württemberg nach 1945 begleitet, unterstützt und bekannt gemacht".  
Preisträger des Kulturpreises Baden-Württemberg zeichnen sich durch ihre Kreativität, Einzigartigkeit und ihr Wirken in Baden-Württemberg bzw. ihre Bedeutung für das Land aus. Der Kunstschriftsteller, Kritiker und Kurator Günther Wirth und der Bildhauer Harald Klingelhöller teilen sich den diesjährigen Hauptpreis von 20.000 Euro. Der Förderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert.  
"Mit unseren beiden Hauptpreisträgern zeichnen wir bedeutende Kunstschaffende aus, die mit ihrem Wirken großen Einfluss auf die Kulturlandschaft Baden-Württembergs genommen haben", erklärt Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. "Nicht zuletzt ehren wir damit auch zwei herausragende Kunstprofessoren des Landes."  
Der Kulturstandort Baden-Württemberg ist ebenso vielfältig und reichhaltig wie der Wirtschaftsstandort", betont Dr. Roman Glaser, der Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands. "Damit dies auch in Zukunft so bleibt, unterstützen die Volksbanken Raiffeisenbanken das kulturelle Leben im Land sehr gerne und mit voller Überzeugung."  
Die Hauptpreisträger Harald Klingelhöller wurde 1954 in Mettmann geboren und gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Bildhauer. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf und hält seit 1993 eine Professur für Skulptur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Seine Arbeiten sind in zahlreichen internationalen Sammlungen vertreten. Klingelhöller stellte u.a. auf der documenta IX in Kassel und im Lenbachhaus München aus.  
Der Stuttgarter Günther Wirth, geboren 1923 in Magdeburg, ist Kunstschriftsteller, Kritiker und Kurator. Er arbeitete als Kunstkritiker u.a. bei der Schwäbischen Post und der Stuttgarter Zeitung und publizierte zu Standardwerken gewordene Bücher zur Kunst im Südwesten. 1987 wurde er zum Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ernannt, deren Ehrensator er heute noch ist. Wirth macht sich stark für die Gegenwartskunst und deren Künstler. Er hat viele Sammlungen aufgebaut - bis heute ist er als Kurator tätig. 2012 erhielt er die Staufermedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg.  
Die Förderpreisträgerin Pia Maria Martin wurde 1974 in Altdorf bei Nürnberg geboren und lebt in Stuttgart. Sie studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet vorwiegend mit Techniken des Animationsfilms. Dabei sind meist Alltagsgegenstände und -szenen Ausgangspunkt einer komplexen Komposition. Sie stellte bereits in San Francisco, Bern, Berlin und vielen Städten in Baden-Württemberg aus.  
Informationen  
Die im Jahr 2002 gegründete Stiftung Kulturpreis Baden-Württemberg der Volksbanken Raiffeisenbanken und der Baden-Württemberg Stiftung vergibt den Kulturpreis alle zwei Jahre im thematischen Wechsel. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert und teilt sich in einen Haupt- und einen Förderpreis. Ausgezeichnet werden herausragende Leistungen in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Neue Medien, Literatur und Musik. Die Preisträger müssen einen erkennbaren Bezug zum Land Baden-Württemberg aufweisen.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kulturpreis-bw.de](http://www.kulturpreis-bw.de).  
Julia Kovar  
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-16  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
kovar(a)bwstiftung.de  
Christine Potnar  
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-17  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
potnar(a)bwstiftung.de  
Nina Flosdorff  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-71  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
flosdorff(a)bwstiftung.de  


### Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

### Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Wir stiften Zukunft: Mit Weitblick für Baden-Württemberg  
Wir stiften Zukunft: Hinter diesem knapp formulierten Leitsatz verbirgt sich für die Baden-Württemberg Stiftung ein weit reichendes Ziel. Seit unserer Gründung als Landesstiftung Baden-Württemberg im Jahr 2000, verfolgen wir stets eine Aufgabe: Baden-Württemberg auf seinem Weg als erfolgreiches, fortschrittliches und lebenswertes Land zu unterstützen. Dafür investieren wir gezielt in drei Themengebiete: zukunftsweisende Forschung, um Innovationskraft, wirtschaftlichen Erfolg und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern, herausragende Bildung, um individuelle Chancen zu schaffen und soziale Teilhabe zu ermöglichen sowie Gesellschaft & Kultur, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Diese großen Herausforderungen unserer Zeit sind unmittelbar miteinander verwoben: Gut ausgebildete Menschen bringen Innovationen hervor, die Basis für Erfolg an den Märkten sind, der Grundlage für Einkommen und Wohlstand. Diese wiederum bilden die Voraussetzung für soziale Absicherung und ? hier schließt sich der Kreis ? sind die Basis für optimale Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und damit für langfristigen Wohlstand sowie Erfolg. Wenn individuelle Freiheit, wissenschaftliches Können und wirtschaftliche Kraft mit einem sozialen und ökologischen Verantwortungsbewusstsein verbunden werden, kann viel erreicht werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und die Menschen in unserem Land dazu anstiften, selbst zu aktiven Gestaltern ihrer und unserer Zukunft zu werden. Die Baden-Württemberg Stiftung nutzt alle verfügbaren Quellen, Expertenwissen und wissenschaftliche Studien, um sich ein Bild zu machen, wie die Zukunft aussehen könnte. Auf diese Weise identifiziert sie Trends in

Forschung, Bildung und Gesellschaft & Kultur und versucht diese zu verstärken, soweit sie im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Land sind. Die Programme und Projekte selbst werden von der Stiftung entwickelt oder aus Ideen gestaltet, die von außen an sie herangetragen werden. Die Erkenntnisse und Erfahrungen, welche wir aus unseren Projekten gewinnen, wollen wir der Öffentlichkeit zugänglich machen: in unseren Schriftenreihen, unseren Arbeitspapieren, bei Veranstaltungen oder auf den Internetseiten der Baden-Württemberg Stiftung finden Sie unser gesammeltes Wissen. Damit können Interessierte auf wichtige Ergebnisse zugreifen und in ihre Arbeit integrieren ? ein Mehrwert, der weit über die durchgeführten Projekte hinausgeht. Voneinander lernen und Ideen weiterentwickeln sind wichtige Grundlagen für eine starke und erfolgreiche Zukunft. Sprechen Sie uns an und bringen Sie Ihre Ideen bei uns ein. Oder nutzen Sie einfach nur unsere Publikationen.